

Name

Sandra Fröhlich &
Christian Neuhaus

Alter

Sie: 39
Er: 41

Familie

Verheiratet, 2 Kinder
(Mia, 2 Jahre, Ben, 7
Jahre)

Job

Sie: kaufmännische Angestellte (Teilzeit)
Er: Ingenieur

Wer ist es?

Beide haben Abitur und ein abgeschlossenes Studium. Sie verfügen über ein gemeinsames Haushaltskonto, jeder hat zudem noch ein eigenes Konto. Sie wohnen in einer Kleinstadt wie Paderborn oder einem Vorort in einer höherwertigen, zentrumsnahen Eigentumswohnung oder einem kleinen Haus. Er spielt in seiner Freizeit in einem Fußballverein und ist in der Feuerwehr, sie macht gern Yoga. Sie besitzen zwei Autos, einen Mittelklasse-Kombi (VW Passat) und einen Kleinwagen (Fabia). Ihr Einkommen liegt knapp über dem Durchschnitt. Sie gehen gern ins Kino und Essen, kochen aber auch gern gemeinsam und besuchen gern Kochkurse. Er hört am liebsten Depeche Mode, sie James Blunt und Helene Fischer.

Werte und Einstellungen

Sie gehören zum adaptiv-pragmatischen Milieu. Familie und Freunde sind ihnen wichtig. Sie sind eher sicherheitsorientiert. Akzeptanz ist ihnen wichtig. Sie tun gern etwas für sich selbst. Sie legen grundsätzlich zwar Wert auf Nachhaltigkeit, achten aber in ihrem täglichen Handeln nicht unbedingt darauf. Sie legt Wert auf ein gepflegtes Äußeres.

Ziele

Er strebt nach Karriere und Weiterbildung, sie ist die Familienmanagerin.

Konsumverhalten

Er fährt Motorrad, sie geht gern shoppen und betreibt auch gern Online-Shopping. Sie mögen Qualität und legen in gewisser Weise Wert auf Marken. Wichtig ist ihnen außerdem ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Ihre Lieblingsmarke ist Esprit (auch für Kinderkleider), seine Northface und Bergans. Bei Lebensmitteln legen sie Wert auf regionale Herkunft, Obst und Gemüse sowie Eier kaufen sie gern vom Markt, ansonsten kaufen sie auch bei Discountern, vor allem, wenn es um den Großeinkauf und Haushaltsprodukte wie Toilettenpapier usw. geht. Aus ihrem Sicherheitsbedürfnis heraus sind sie umfassend versichert und haben einen laufenden Kredit (für Eigentumswohnung oder Haus). Sie besitzen zwei Smartphones, ein Tablet und einen Laptop, dabei handelt es sich um Apple Produkte als Gesamtpaket, sie besitzt jedoch ein Samsung Smartphone, weil sie besser damit zurechtkommt. Sie fahren auch gern Fahrrad, sie besitzt ein weißes Cube, er ein schwarzes, außerdem einen Anhänger von Chariot für ihr jüngstes Kind.

Mediennutzung

Sie lesen Zeitschriften wie Kicker, Stern, Brigitte, Joy, Jolie oder Cosmopolitan. Lokale oder regionale Tageszeitung haben sie nicht abonniert, die aktuellen Nachrichten verfolgen sie hauptsächlich online. Sie sind sehr online-affin, nutzen Social Media und lesen Blogs. Beide sind täglich mehrmals online, oft zwischendurch am Smartphone, abends auch länger am Laptop oder Tablet. Als Apps nutzen sie vor allem WhatsApp, Facebook und Instagram, sie nutzt außerdem Pinterest. Filme und Serien schauen sie am liebsten über Amazon Prime Video, Netflix & Co. Wenn sie Fernsehen schauen, dann am liebsten abends ab 20.15 Uhr Unterhaltungsshow und –sendungen auf Sendern wie RTL, Pro7 und VOX, seltener auch ARD und ZDF. Dabei kommt es auch vor, dass sie nebenbei im Internet surfen, während der Fernseher läuft. Im Radio hören sie am liebsten Sender, die die aktuelle Musik aus den Charts spielen, das Radio läuft bei ihnen meistens morgens im Bad, auch im Auto hören sie Radio. Werbung mögen sie nicht so, im Fernsehen schalten sie dann um. Wenn im Internet Werbe-Popups erscheinen, die sich vor allem mobil nicht wegklicken lassen, fühlen sie sich sehr gestört.

Urlaubsmotive

Bei ihrer Haupturlaubsreise geht es für sie um Erholung und Zeit mit der Familie. Sie möchten Abstand zum Alltag gewinnen, etwas Neues sehen und Spaß haben. Gern lernen sie im Urlaub auch andere Menschen kennen und schließen Bekanntschaften, wenn sich dies ergibt. Am liebsten machen sie klassischen Familienurlaub, gern am Strand. Außerdem unternehmen sie Kurz- und Städtereisen ohne die Kinder. Während dieser Reisen möchten sie viel erleben, Freizeit von den Kindern und vor allem auch ihre Beziehung ohne Kinder erleben.

Reise-Inspirations- und Informationsverhalten

Die Inspiration zu Urlaubsreisen verläuft bei ihnen oft nebenbei, z.B. durch Erzählungen von Freunden oder auch konkrete Angebote, über die sie online z.B. auf Urlaubsguru stolpern. Wenn ein Urlaub ansteht, informieren sie sich vor allem bei Freunden und online über Reisen. Online stehen Bewertungsportale wie Holidaycheck, Wikipedia und Reiseportale im Mittelpunkt, auch Reiseblogs werden hinzugezogen. Bewertungsportale werden dabei hauptsächlich zum Vergleich von Unterkünften genutzt, die sie z.B. bei Booking gefunden haben. Oft googlen sie auch einfach und klicken sich dann durch die Suchergebnisse. Auch Reportagen in Lifestyle-Magazine sind eine Informationsquelle für sie. Vor dem Urlaub werden die Must Sees der Destination recherchiert. Meistens informieren sie sich abends oder am Wochenende über Reisen, weil dann mehr Zeit dafür ist.

Buchungsverhalten

Gebucht wird hauptsächlich online, bei Booking.com, Expedia oder Check24, Wohnungen auch manchmal über Airbnb. Sie bucht. Innerhalb Deutschlands verreisen sie auch manchmal, ohne eine Unterkunft zu buchen, und kommen dann bei Freunden, Bekannten oder Verwandten unter. Ins Ausland werden oft Pauschalreisen mit All Inclusive gebucht, um die Kosten besser überblicken zu können. Sie halten außerdem immer gern die Augen offen nach besonderen Angeboten und Schnäppchen.

Urlaubsverhalten

Sie unternehmen 1-2 Haupturlaubsreisen sowie 2 Kurzreisen pro Jahr. Die Haupturlaubsreisen gehen mit den Kindern einmal mit dem Auto in ein Ferienhaus an der Ostsee und einmal als All Inclusive-Cluburlaub ans Mittelmeer. Wichtig ist ihnen dabei, dass neben dem Strand noch weitere Aktivitäten oder Möglichkeiten für Ausflüge und Sightseeing geboten sind. Auch Radtouren unternehmen sie gern, an die Ostsee nehmen sie dazu ihre eigenen Räder mit, woanders leihen sie sich gern welche aus. Wenn ein Freizeit- oder Vergnügungspark in der Nähe ist, besuchen sie auch diesen gern. Auch wenn All Inclusive gebucht wurde, gehen sie am Urlaubsort gern essen, dabei sind sie nicht festgelegt hinsichtlich der Art der Restaurants, je nach Laune mögen sie sowohl lokale als auch internationale Küche. Vor Ort besorgen sie sich gern noch weitere Informationen, sowohl online als auch aus Touristinfos, außerdem fragen sie gern an der Hotelrezeption nach Tipps. Wenn sie als Paar auf einen Kurztrip fahren, dann in Städte wie Regensburg oder Bremen oder als Musicalreise. Wichtig ist ihnen bei den Kurztrips ein ausgiebiges Frühstück, es wird auch nur Ü/F gebucht, keine Halb- oder Vollpension. Sie verreist auch mit ihren Freundinnen oder ihren Schwestern für ein paar Tage, zum Beispiel als kurze Städtereise oder ein Wellnesswochenende. Er verreist 1x im Jahr mit seinen Kumpels, zum Beispiel als Aktivreise oder um ein Festival zu besuchen.

Nach dem Urlaub

Sie berichten nach ihrem Urlaub ihrer Familie und Freunden von der Reise. Dabei zeigen sie auch Fotos, zunächst hauptsächlich am Smartphone. Auch bereits aus dem Urlaub verschicken sie gern Fotos via WhatsApp an die Daheimgebliebenen. Ab und zu posten sie auch während des Urlaubs Fotos bei Facebook oder Instagram, vor allem, wenn sich besonders schöne Fotomotive bieten oder der Urlaub außergewöhnlich toll ist. Wenn sie Zeit haben, erstellen sie auch Fotobücher, das aber oft erst eine Weile nach dem Urlaub. Aus dem Urlaub bringen sie gern Souvenirs für sich und andere mit, was sie kaufen und ob sie etwas kaufen, entscheiden sie dabei oft spontan. Auch Flyer der Unterkunft oder sonstige Prospekte des Urlaubsortes nehmen sie gern mit, sowohl für sich als Erinnerung als auch für andere als Empfehlung. Sie tragen sich nicht in Gästebücher ein, sind aber offen dafür, Feedback-Bögen auszufüllen, vor allem wenn man sie dazu auffordert. Sie schreiben Bewertungen, aber eher nur, wenn etwas besonders gut oder schlecht war.

Chancen

- Gute Kaufkraft
- Konsumfreude
- Steigerung Attraktivität und Belebung + Auslastung
- Multiplikatoren → erzählen weiter

Risiken

- Multiplikatoren → erzählen weiter
- Keine Stammgäste
- Produktpassung notwendig
- Zielgruppenspezifische Übernachtungsangebote (in der Fläche)